

Rückert, Friedrich: 60. (1837)

- 1 Du denkst, was du denkst, das müße drum so seyn;
- 2 Doch denke: denkst du denn auf der Welt allein?

- 3 Viel andre denken auch, viel andres denken sie,
- 4 Doch anders wird das Seyn durch anders denken nie.

- 5 Es läßt sich so und so von unserm Denken fassen,
- 6 Bleibt was es ist, und sieht dem Spiele zu gelassen.

(Textopus: 60.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19327>)